# Harvst

Leed (nach der Melodie von „Von den blauen Bergen kommen wir ...“, Volkslied)

### In Harvst

Riemsel to’n Vörlesen:

**Johrestieten**

In Fröhjohr

mag ik Blomen,

Eier to Oostern

un Regen in April.

In Sömmer

mag ik de Sünn,

free Dag

un veel Spaaß.

In Harvst

mag ik Halloween,

Düvels, Spöker un Hexen

un de Wind weiht düchtig.

In Winter

mag ik Snee un Ies,

Wiehnachten

un dat et koolt is.

1. Un in Harvst weiht de Wind

un de weiht, hui, hui.

Un in Harvst weiht de Wind

un de weiht, hui, hui.

Un in Harvst weiht de Wind.

Un in Harvst weiht de Wind.

Un in Harvst weiht de Wind

un de weiht, hui, hui.

2. Un de Blööd fallt von de Bööm

un de fallt, ui, ui.

Un de Blööd fallt von de Bööm

un de fallt, ui, ui.

Un de Blööd fallt von de Bööm.

Un de Blööd fallt von de Bööm.

Un de Blööd fallt von de Bööm

un de fallt, ui, ui.

3. Un en Nüst söcht sik de Muus

un se söcht, tap, tap.

Un en Nüst söcht sik de Muus

un se söcht, tap, tap.

Un en Nüst söcht sik de Muus.

Un en Nüst söcht sik de Muus.

Un en Nüst söcht sik de Muus

un se söcht, tap, tap.

4. De Katteker vergraavt sien Nöten

un he graavt, krapp, krapp.

De Katteker vergraavt sien Nöten

un he graavt, krapp, krapp.

De Katteker vergraavt sien Nöten.

De Katteker vergraavt sien Nöten.

De Katteker vergraavt sien Nöten

un he graavt, krapp, krapp.

5. Un de Regen will nich uphöörn,

wat’n Schiet ok.

Un de Regen will nich uphöörn,

wat’n Schiet ok.

Un de Regen will nich uphöörn.

Un de Regen will nich uphöörn.

Un de Regen will nich uphöörn,

wat’n Schiet ok.

**2**